

Heyse, Paul: Epilog (1872)

1 Nur mit flinkem Stift umschrieben,
2 Angetuscht mit leichten Tönen,
3 Kaum ein Umriß ist geblieben
4 All des farbenkräftig Schönen.

5 Und vorbei noch schattenhafter
6 Wird euch die Staffage gleiten,
7 Ein im Schlendern aufgeraffter
8 Haufe schlichter Menschlichkeiten.

9 Doch des Malers Bild – gleich jenen
10 Schwindet's bald ins Ungewisse.
11 Sollten sich unsterblich wähnen
12 Eines Schattens Schattenrisse?

(Textopus: Epilog. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63710>)